

# «Ich gebe nicht nur, ich lerne auch sehr viel...»

Seit ihrem dritten Lebensjahr ist **Flurina Schai, 19, Kanti-Schülerin**, bei den Aladdin-Ferienwochen dabei. Als Tochter der Stiftungsgründerin Brigitt Küttel ist sie buchstäblich mit den Herbstferien in Kandersteg aufgewachsen. Wenn es ihre Ausbildung zulässt, möchte sie die Ferienwochen noch viele Jahre als Leiterin begleiten. Sie erzählt warum.



«Wenn ich in meinem Bekanntenkreis von den Aladdin-Ferienwochen erzähle, ernte ich regelmässig viel Achtung und Respekt. Doch das ist nicht der Grund, warum es mich schon jahrelang jeden Herbst nach Kandersteg zieht. Ich bin mit diesen Ferienwochen aufgewachsen, sie gehören für mich im Jahresverlauf einfach dazu. Bei der ersten Ferienwoche war ich gerade mal drei Jahre alt. Das ist unterdessen sechzehn Jahre her... Ich bin sicher, dass mir das hilft, selbstverständlich und locker mit Kindern und Erwachsenen umzugehen.

Während der Ferienwoche übernehme ich verschiedenste Aufgaben. Diese gehen vom Gestalten der Willkommensgeschenke über das Fotografieren zum Abendprogramm für die gesunden Geschwister. Meine Erfahrung als Pfadileiterin hilft mir sehr viel dabei und ist ein guter Ideen-Speicher.

Die Geschwisterkinder liegen mir besonders am Herzen. Ich möchte ihnen während des Lagers die Aufmerksamkeit schenken, die ihnen im Alltag in ihrer Familie teilweise abhanden kommt. Ich bin mir sicher, dass die Eltern ihr Bestes geben und probieren, sich um jedes Kind zu kümmern. Doch das schwer kranke Kind nimmt verständlicherweise viel mehr Zeit und Energie in Anspruch. Dies versuche ich während der Ferienwochen wenigstens ein bisschen zu kompensieren. Besonders beim Abendprogramm merke ich oft, dass die Kinder unsere Aufmerksamkeit und Fürsorge gerne in Anspruch nehmen, ja wie trockene Schwämme aufsaugen.

Aber ich gebe nicht nur: ich lerne auch sehr viel in diesen Ferienwochen. Es ist ein Geben und Nehmen. Wir bieten den Familien ein abwechslungsreiches Programm, profitieren aber auch von ihren Tipps und Tricks. Ich habe grossen Respekt vor ‚unseren‘ Familien, wie sie den Alltag meistern.

Hinter den Kulissen spielt ein anderer Aspekt eine zentrale Rolle: Im Leitungsteam ist es ausgesprochen wichtig, dass man sich gegenseitig unterstützt und den Familien gegenüber als eine kompetente Einheit auftritt. Mit dem Team, in dem ich die letzten Jahre mitarbeiten konnte, werde ich mit Sicherheit versuchen, auch weiterhin jedes Jahr an diesen Ferienwochen teilzunehmen – solange es meine Ausbildung und mein späterer Job erlauben. Doch das ist bekanntlich eine Frage, wie man Prioritäten setzt...»

*Flurina*

**Die Daten der nächsten Ferienwochen:  
29.9.-5.10. und 6.-12.10.2013**

